

Antragsteller/-in: CDU-Fraktion, Dominik Sporkmann

**Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Sterkrade gemäß § 2
der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt – Bewohnerparken während
des Umbaus der Bahnhofstraße flexibler gestalten**

Beratungsfolge

08.10.2026

Bezirksvertretung Sterkrade

Beschlussfassung

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird gebeten, für die Dauer des Umbaus der Bahnhofsstraße die Parkzonenbindung für Bewohnerparkausweise der unmittelbar von den Baumaßnahmen betroffenen Bereiche auszusetzen und deren Nutzung auch in angrenzenden Bewohnerparkzonen zu ermöglichen.

Bezug

Kein Bezug

Sachverhalt

- 1 Der Umbau der Bahnhofstraße stellt einen wichtigen Schritt für die zukünftige Entwicklung
2 der Sterkrader Innenstadt dar. Gleichzeitig sind mit den umfangreichen Baumaßnahmen
3 über einen längeren Zeitraum erhebliche Einschränkungen für Gewerbetreibende sowie
4 Anwohnerinnen und Anwohner verbunden.
- 5 Die CDU-Fraktion hat sich bereits erfolgreich dafür eingesetzt, die Belastungen für
6 Besucherinnen und Besucher sowie den Einzelhandel durch eine zeitweise Aussetzung der
7 Parkgebühren abzumildern. Auch für die unmittelbar von den Baumaßnahmen betroffenen
8 Anwohnerinnen und Anwohner sollte eine praktikable Entlastung geschaffen werden.
- 9 Durch Baustelleneinrichtungen, Sperrungen und den Wegfall von Parkmöglichkeiten kann
10 sich die Parkplatzsituation in einzelnen Bereichen während der verschiedenen Bauphasen
11 erheblich verändern. Bewohnerinnen und Bewohner mit Parkausweis sollten deshalb
12 während dieser Zeit nicht ausschließlich auf ihre bisherige Parkzone beschränkt bleiben.
- 13 Aus Sicht der CDU-Fraktion ist es daher sinnvoll, ihnen für die Dauer der Baumaßnahmen
14 eine flexiblere Nutzung der angrenzenden Bewohnerparkzonen zu ermöglichen. Damit wird
15 auf eine konkrete Belastung durch den Umbau pragmatisch reagiert, ohne die grundsätzliche
16 Systematik des Bewohnerparkens Dauerlauf zu verändern.

Anlage/n

Keine